

MUSEUM LADIN

Historischer Streifzug

Carlo Pescollderungg hat seine umfassende Sammlung von historischen Postkarten dem Museum Ladin in St. Martin in Thurn überlassen, wo sie bis zum 29. Juni zu sehen sind.

350 historische Ansichtskarten mit Motiven aus den ladinischen Tälern zeigen einen Querschnitt der geschichtlichen und landschaftlichen Entwicklung und des Tourismus vom ausgehenden 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. Die Sammlung des passionierten Hobbysammlers Carlo Pescollderungg aus La Ila/Stern im Gadertal zeigt Motive von Arabba bis Zwischenwasser und setzt thematische Schwerpunkte durch Ansichten von Bergen, Schutzhütten, Pässen, historischen Hotels und Dörfern. Vereinzelt finden sich auch Karten aus den 1950er bis 1990er Jahren, genauso wie mehrere Panorama- und Kunstkarten. Die ältesten ausgestellten Postkarten stammen aus dem Jahr 1898 und zei-



Ansichtskarte vom Misurina-See aus dem Jahr 1899.

Erste Dolomiten-Rundfahrten in den 1930er Jahren
alle Fotos: hpl

gen eine Abbildung von Cortina d'Ampezzo. Im November vergangenen Jahres hat Carlo Pescollderungg seine Sammlung, die insgesamt 2.524 historische Postkarten umfasst, die er im Laufe von 30 Jahren zusammengetragen hat, dem Museum Ladin geschenkt.

IM WANDEL DER ZEIT

Die in der Sonderausstellung zu sehenden Ansichtskarten wurden nach zwei Kriterien aus der Sammlung ausgewählt: Zum einen sollte eine möglichst große Anzahl von Orten vertreten sein, zum anderen sollte die Vielfalt der Produktion von Ansichtskarten aufgezeigt werden. Daher befinden sich in der Ausstellung zahlreiche Ansichten ein und desselben Motivs, etwa der Ruine Andraz in Buchenstein, die sich jedoch unter formalen Gesichtspunkten (Aufbau, Gestaltung, Druckverfahren usw.) stark unterscheiden und sich damit besonders gut für Vergleiche eignen. Besonders deutlich wird der Prozess der Italienisierung durch den Übergang ehemaliger Alpenvereinsstütten zum C.A.I. und das Überdrucken von deutschen Beschreibungen mit italienischen oder graphischen Symbolen. Wie Museum-Ladin-Direktor Stefan Planker bei der Eröffnung der Ausstellung betonte, sei es „wichtig, dass auf Dachböden oder in

Kellern gelagerte alte Dokumente richtig aufbewahrt werden, damit sie keinen Schaden erleiden und ihren historischen Wert beibehalten“. Deshalb ersucht das Museum Ladin immer wieder darum, alte Objekte und Schriften im Museum abzugeben. Planker: „Auch wenn diese oft nur einen geringen finanziellen Wert haben, können sie doch von großer historischer Bedeutung sein.“ Im museumseigenen Depot werden die Dokumente ordnungsgemäß aufbewahrt und nach vorgegebenen Kriterien gesichert. In den vergangenen Jahren konnte es einige private Sammlungen



Es ist wichtig, dass auf Dachböden oder in Kellern gelagerte alte Dokumente richtig aufbewahrt werden, damit sie keinen Schaden nehmen.

Stefan Planker

als Schenkungen entgegennehmen. Die Ausstellung „Carlo Pescollderungg - Die Postkartensammlung“ kann bis zum 29. Juni 2014 bei freiem Eintritt im Museum Ladin Ciastel de Tor in St. Martin in Thurn besucht werden, und zwar von Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr.



Schloss Thurn

individuelle Grabmale
Grabkreuze
Bildhauerarbeiten

STEINMETZ-MARMISTA
FUCHSBRUGGER

Kematen 96 - Bad Winkel
39032 Sand in Taufers
Tel. 0474 679 456
Mobil 335 5935000
www.fuchsbrugger.com